

Starker Auftritt für Bavaria-Bankdrücker in Ebenhofen Semskij und Ignor nicht nur Klassen- sondern auch Gesamtsieger



Klaus Semskij – auch ohne Drückershirt nicht zu bezwingen!

Zwei Titel und zwei Vizemeisterschaften betrug die Bilanz der Bavaria-Bankdrücker beim 1.RAW-Cup in Ebenhofen. Erfolgreichster Heber war Klaus Semskij, der nicht nur in der Altersklasse eins, sondern auch in der Gesamtwertung der Männer alle in den Schatten stellte, genau so wie Junior Andre Ignor als Bester der Nachwuchsathleten.

Die Ebenhofener Veranstaltung – die erste dieser Art, bei der ohne Equipment, d.h. ohne der hilfreichen Drückershirts anzutreten war – stand ganz im Zeichen des Stemmclub-Akteurs Klaus Semskij. Der AK I-Athlet zog in der 110 kg-Klasse mit der Serie 180 – 200 – 212,5 kg seine Show ab und wurde damit nicht nur souverän Klassensieger, sondern mit 125,6 Relativpunkten auch Relativgesamtsieger. Aber damit nicht genug: Diese Wertung hievte ihn zudem auf den Gesamthron der Männer und seine gedrückten 212,5 kg bedeuteten auch die höchste Last der Veranstaltung.

Erneut in Siegeslaune präsentierte sich Junior Andre Ignor. Der Leichtschwerewichtler überrundete bereits mit seinem Erstversuch (115 kg) das gesamte Teilnehmerfeld und siegte schließlich mit 122,5 kg. Obendrauf gab es mit dem Gesamtsieg bei den Junioren (87,2 kg relativ) noch eine erfreuliche Zusatzbelohnung.

Zwei Silbermedaillen holten Jan Kiermeier und Michel Heinig. Erstgenannter drückte 125 kg im Leichtschwergewicht bei den Aktiven und verpasste Gold nur um 2,5 kg und Heinig kam in der AK I im ersten Superschwergewicht nicht an Klaus Semskijs

ausweichenden Gegner Christian Gruber (KSC Puch) vorbei. Deshalb blieb im mit 127,5 kg „nur“ Rang zwei.

Bei einer parallel dazu ausgetragenen Veranstaltung – dem Allgäuer Cup – belegte Rainer Brandlmeier in der Seniorenklasse bis 110 kg mit 155 kg den vierten Rang.

Karl Greiner